



Anleitung: Einrichtung Internet und Telefonie in der FRITZ!Box

Inhalt

1.	EINRICHTUNG: FRITZ!BOX FÜR GLASFASER	2
2.	FRITZ!BOX AUSPACKEN UND ANSCHLIEßEN	3
A.	FRITZ!BOX AUFSTELLEN	3
B.	MEDIENKONVERTER ANSCHLIEßEN PRÜFEN	3
C.	FRITZBOX MIT MEDIENKONVERTER VERBINDEN	3
D.	LAPTOP ODER PC MIT FRITZ!BOX VERBINDEN	4
E.	EINRICHTUNG DER FRITZ!BOX VORBEREITEN	4
3.	INTERNET IN DER FRITZ!BOX EINRICHTEN	5
4.	ÜBERPRÜFEN DER IPV6 EINSTELLUNG	8
5.	EINRICHTUNG DER TELEFONIE	9
6.	EINSTELLUNG INFO-LEUCHTE	12



1. Einrichtung: FRITZ!Box für Glasfaser

Bitte beachten Sie für den Zugang ins Glasfasernetz der LokalWerke Westmünsterland folgende Dinge:

- ✓ FritzBox aufstellen, s. 2. a)
- ✓ Der Medienkonverter, den Sie von uns erhalten haben, ist mit Strom versorgt, s. 2. b)
- ✓ Die beiden rechten LEDs am Medienkonverter leuchten (nach circa 15 Minuten) durchgehend grün
- ✓ Ein Netzkabel führt direkt von dem Medienkonverter zur FRITZ!Box in den gelben LAN 1-Port oder in den blauen WAN-Port (nur 7580, 7590, 6890)
- ✓ Der graue DSL-Port der FRITZ!Box muss frei sein
- ✓ Laptop oder PC mit FritzBox verbinden, s. 2. c)
- ✓ Einrichtung der Fritzbox vorbereiten, s. 2. d)

Wichtig – vor der Einrichtung beachten!

Bitte setzen Sie die FRITZ!Box Ihres Altanbieters vor der Einrichtung komplett zurück und entfernen alle Kabel:

Öffnen Sie die Seite <http://fritz.box/> und melden Sie sich auf Ihrer FRITZ!Box an.

Navigieren Sie zu „System“ → „Sicherheit“ → „Werkseinstellungen“ und klicken Sie hier auf „**Werkseinstellungen laden**“.

Alternativ: Öffnen Sie die Seite <http://fritz.box/> und klicken Sie auf „**Kennwort vergessen**“, hier können Sie ebenfalls die Werkseinstellungen wiederherstellen.



2. FRITZ!Box auspacken und anschließen

a. FRITZ!Box aufstellen

Stellen Sie die FRITZ!Box an einen Standort, der eine gute WLAN Abdeckung Ihres Gebäudes und einen Anschluss an den Medienkonverter mit einem LAN Kabel ermöglicht. Schließen Sie die FRITZ!Box an das Stromnetz an.

b. Medienkonverter anschließen prüfen

Schließen Sie das Stromkabel am Medienkonverter an und schalten Sie diesen ein (weißer Knopf an der linken Unterseite). Kontrollieren Sie, ob die „POWER“ und die „PON“ Lampe am Medienkonverter dauerhaft grün leuchten. Andernfalls kontaktieren Sie unseren Kundenservice.

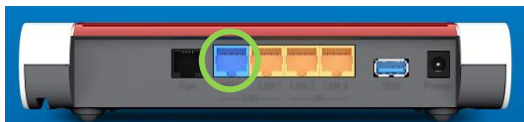


Anschluss Medienkonverter

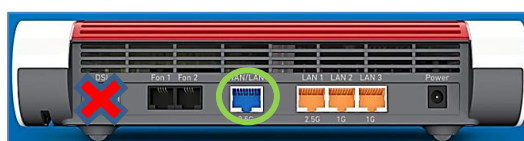
c. Fritzbox mit Medienkonverter verbinden

Stecken Sie das Netzwerkabel in den gelben Anschluss vom Konverter und verbinden Sie dieses mit Ihrer FRITZ!Box 4630 oder der FRITZ!Box 7690 in den blauen WAN Anschluss. Sollten Sie eine FRITZ!Box ohne einen blauen WAN Anschluss haben, schließen Sie diese über den gelben LAN 1 Anschluss an.

Anschluss der FRITZ!Box 4630

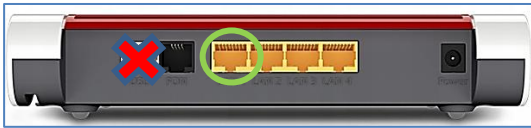


Anschluss der FRITZ!Box 7690





Beispiel Anschluss ohne blauen WAN



d. Laptop oder PC mit FRITZ!Box verbinden

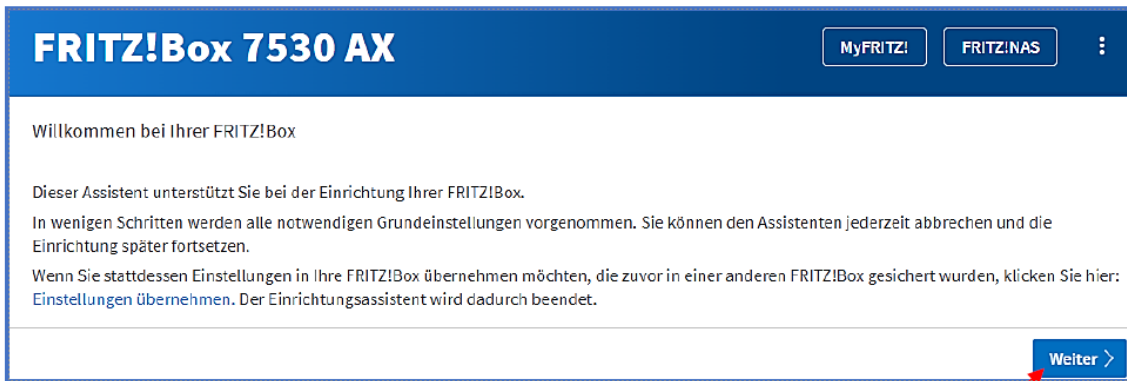
Verbinden Sie Ihren Laptop oder PC am besten über ein Netzkabel mit einem der freien gelben LAN-Anschlüsse der FRITZ!Box. Es geht auch über WLAN. Gehen Sie dazu in die WLAN-Einstellungen Ihres Geräts, wählen Sie das WLAN Ihrer FRITZ!Box aus und geben Sie das Passwort (WLAN-Netzwerkschlüssel) ein, um die Verbindung herzustellen.

e. Einrichtung der FRITZ!Box vorbereiten

Geben Sie fritz.box in die Adressleiste Ihres Browsers ein, um auf die Oberfläche Ihrer FRITZ!Box zu gelangen. Geben Sie anschließend das FRITZ!Box-Kennwort ein. Dieses finden Sie auf der Unterseite der FRITZ!Box. Alternativ können Sie es auch auf der FRITZ!-Notizkarte finden. Diese liegt im Karton bei.

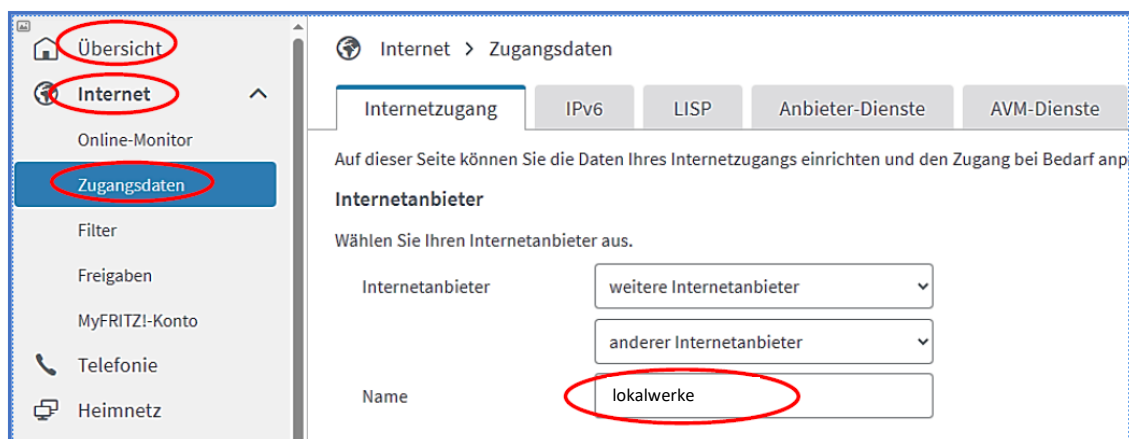


Es öffnet sich automatisch ein Einrichtungsassistent. Bitte überspringen Sie die Schritte des Assistenten. Klicken Sie auf „Weiter“ oder „Schritt überspringen“.

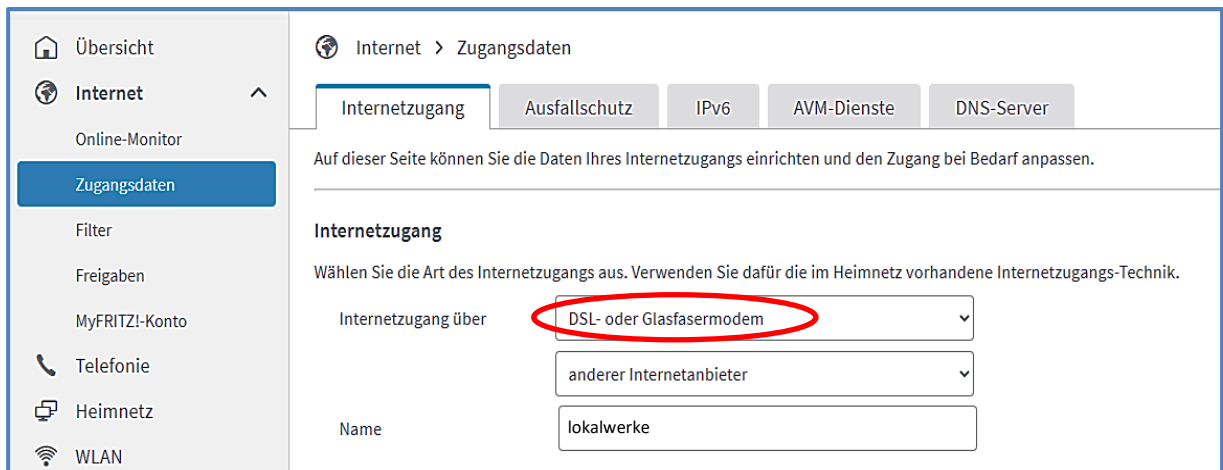


3. Internet in der FRITZ!Box einrichten

1. Gehen Sie auf den Menüpunkt Internet.
2. Klicken Sie auf den Menüunterpunkt Zugangsdaten.
3. Wählen Sie weitere Internetanbieter-andere Internetanbieter aus.
→ tragen Sie unter Namen „LokalWerke“ ein.



Bei der **FRITZ!Box 4630** wählen Sie **DSL- oder Glasfasermodem** aus und dann anderer Internetanbieter.
→ tragen Sie unter Namen „LokalWerke“ ein.





4. Anschluss: Setzen Sie den Haken bei **Anschluss an externes Modem oder Router**

Anschluss

Geben Sie an, wie der Internetzugang hergestellt werden soll.

Anschluss an einen DSL-Anschluss
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box mit dem DSL-Kabel mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden ist. Das in der FRITZ!Box integrierte DSL-Modem wird für die Internetverbindung genutzt.

Anschluss an einen Glasfaseranschluss (ONT)
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "WAN" an ein Glasfasermodem, das die Internetverbindung herstellt, angeschlossen werden soll.

Anschluss an externes Modem oder Router
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box an ein bereits vorhandenes externes Modem oder einen Router angeschlossen werden soll.

5. Betriebsart: Setzen Sie den Haken bei **Internetverbindung selbst aufbauen**

Betriebsart

Geben Sie an, ob die FRITZ!Box die Internetverbindung selbst aufbaut oder eine vorhandene Internetverbindung mitbenutzt.

Internetverbindung selbst aufbauen
Die FRITZ!Box stellt einen eigenen IP-Adressbereich zur Verfügung. Die Firewall bleibt dabei aktiviert. Verbinden Sie die FRITZ!Box über den WAN-Anschluss mit dem vorhandenen externen Modem oder Router.

Vorhandene Internetverbindung mitbenutzen (WLAN Mesh / IP-Client-Modus)
Die FRITZ!Box wird Teil des vorhandenen Heimnetzes und übernimmt diesen IP-Adressbereich. Die Firewall der FRITZ!Box wird dabei deaktiviert. Ist der andere Router, der das Heimnetz aufspannt, auch eine FRITZ!Box mit WLAN Mesh-Funktion, kann die vorliegende FRITZ!Box Teil des WLAN Mesh werden. Verbinden Sie die FRITZ!Box über einen der LAN-Anschlüsse mit dem vorhandenen externen Modem oder Router.

6. Bei Zugangsdaten tragen Sie die Zugangsdaten von dem mitgeschickten Datenblatt ein:
Internet Login - Internet Passwort

Zugangsdaten

Werden Zugangsdaten benötigt?

Ja
Geben Sie die Zugangsdaten ein, die Sie von Ihrem Internetanbieter bekommen haben.

Benutzername

Kennwort

Nein

7. Bei der Übertragungsgeschwindigkeit tragen Sie die Werte des von Ihnen gebuchten Tarifs ein (siehe Datenblatt).



Verbindungseinstellungen

Die Verbindungseinstellungen sind bereits auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt. Bei Bedarf können Sie diese Werte verändern.

Übertragungsgeschwindigkeit

Geben Sie die Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung an. Diese Werte werden zur Sicherung der Priorisierung der Netzwerkgeräte benötigt.

Downstream	<input type="text" value="100"/>	Mbit/s
Upstream	<input type="text" value="100"/>	Mbit/s

[Verbindungseinstellungen ändern](#) ▾

8. Mit dem Klick auf die blaue Schrift **Verbindungseinstellungen ändern**, öffnet sich ein Aufklappenmenü. Wählen Sie den Punkt: **Internetverbindung – Dauerhaft halten** (empfohlen für Flatrate-Tarife) – aus.

Verbindungseinstellungen ändern ▲

Internetverbindung

Dauerhaft halten (empfohlen für Flatrate-Tarife)

Zwangstrennung durch den Anbieter verschieben in die Zeit zwischen Uhr

Bei Inaktivität trennen (empfohlen für Zeit- oder Volumentarife)

Automatisch trennen nach Sekunden

9. Setzen Sie den Haken für die Verwendung von VLAN, tragen Sie bei VLAN-ID: 7 ein und klicken auf **Übernehmen**.

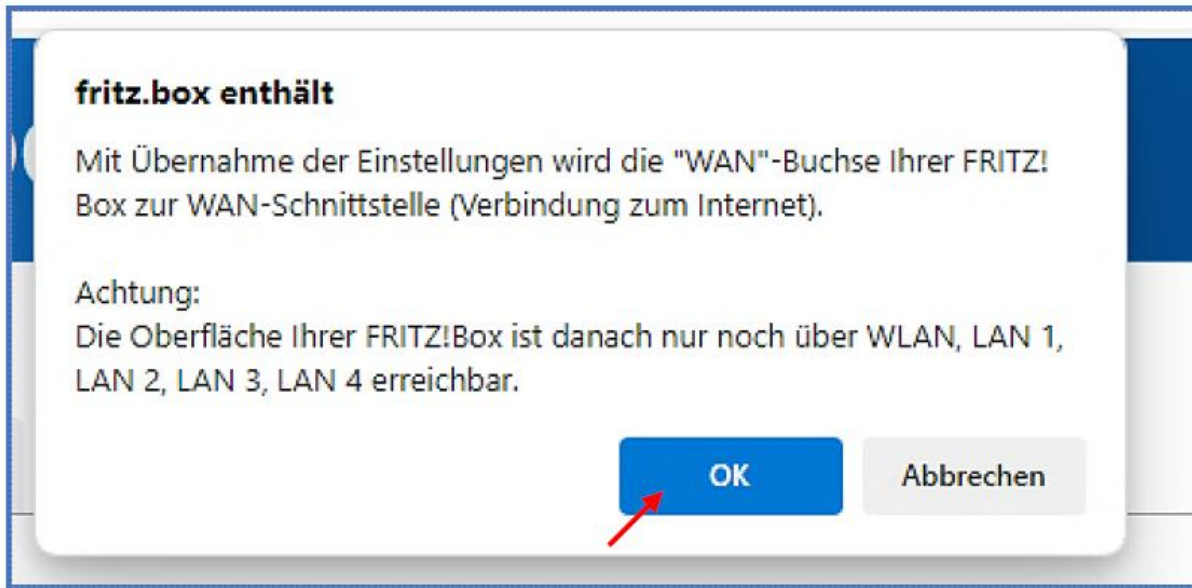
VLAN-Einstellungen

Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Die benötigte ID erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.

VLAN für den Internetzugang verwenden

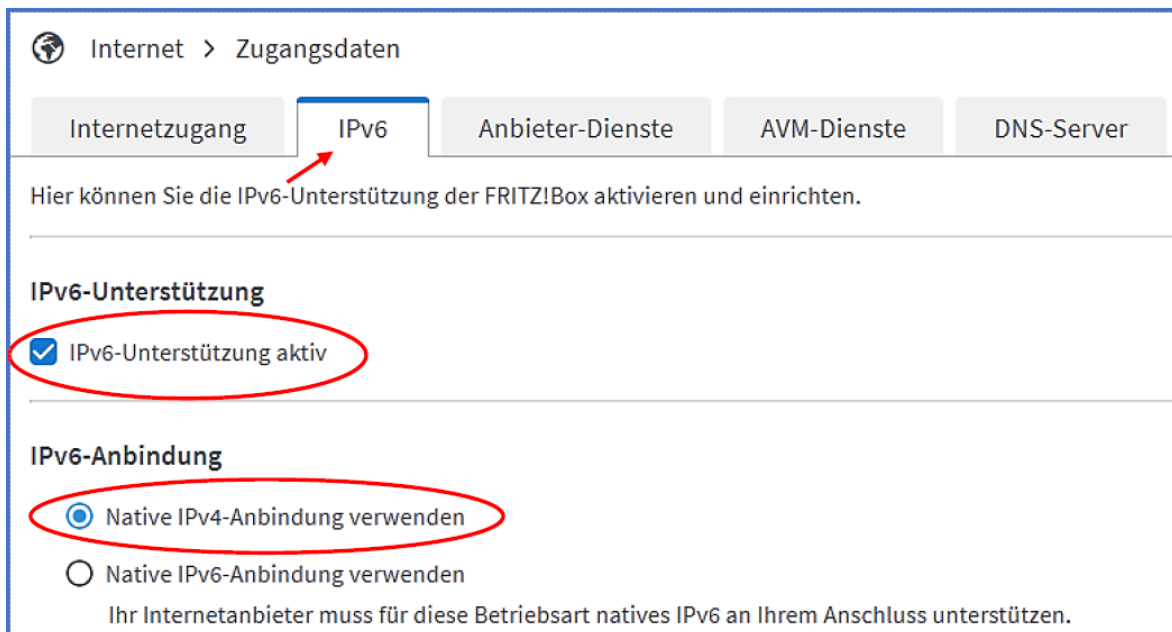
VLAN-ID	<input type="text" value="7"/>
PBit	<input type="text" value="0"/>

Folgender Warnhinweis wird Ihnen angezeigt:



Bestätigen Sie diesen mit OK. Dieser Port wird nun als „WAN-Port“ für den Glasfaseranschluss genutzt.

4. Überprüfen der IPv6 Einstellung



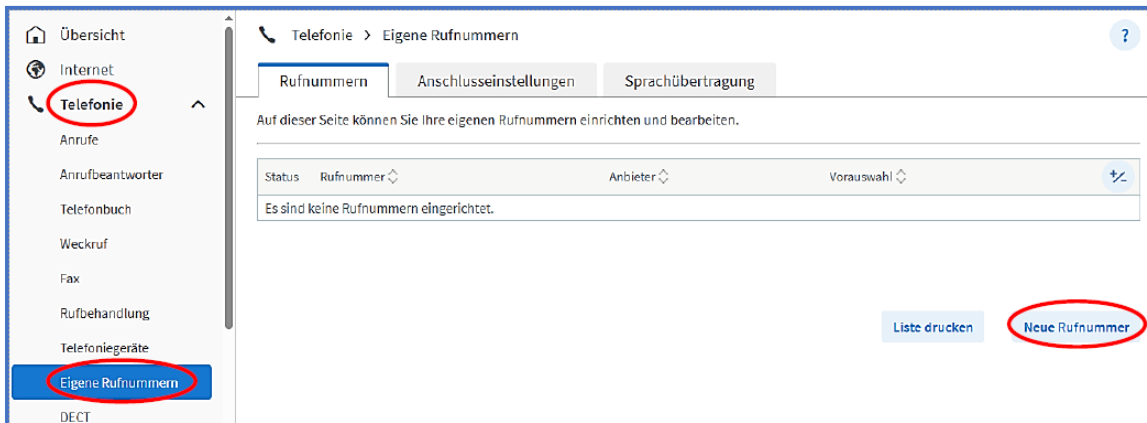
1. Klicken Sie nun auf den Menüpunkt **Internet**.
2. Wählen Sie den Menüunterpunkt **Zugangsdaten** aus.
3. Klicken Sie auf den Karteireiter **IPv6**.
4. Setzen Sie einen Haken bei **IPv6-Unterstützung aktiv**.
5. Wählen Sie den ersten Punkt **Native IPv4-Anbindung verwenden** und klicken Sie dann auf Übernehmen.



5. Einrichtung der Telefonie

Führen Sie die Einrichtung der Telefonie durch, wenn Sie über an der FRITZ!BOX angeschlossene Endgeräte telefonieren möchten.

1. Gehen Sie auf den Menüpunkt **Telefonie**.
2. Klicken Sie auf den Menüunterpunkt **Eigene Rufnummern**.



3. Klicken Sie auf **Neue Rufnummer**.

Rufnummer eintragen

Wählen Sie Ihren Telefonie-Anbieter aus und tragen Sie die Rufnummer und die Ihnen mitgeteilten Anmeldedaten ein.

Anmeldedaten

Telefonie-Anbieter

Rufnummer für die Anmeldung*	Interne Rufnummer in der FRITZ!Box**
<input type="text" value="00492561 + Ihre RN"/>	<input type="text" value="nur Ihre Rufnummer:"/>

~~Weitere Rufnummer~~

4. Wählen Sie als Telefon-Anbieter **Anderer Anbieter** aus.
5. Geben Sie bei dem **Punkt Rufnummer für die Anmeldung**, Ihre Rufnummer inkl. Landes- und Ortsvorwahl 0049 oder +49 ein z.B. 0049256123456
6. Bei Interne Rufnummer in der FritzBox tragen Sie **nur Ihre Rufnummer** ohne Vorwahl ein, z.B. 23456



Zugangsdaten

Benutzername	Telefonie Login
Authentifizierungsname	
Kennwort	Telefonie Passwort
Registrar	sip.swa.telkodata.de
Proxy-Server	
Tragen Sie Ihre Ortsvorwahl ein:	
Ortsvorwahl	02561

7. Ergänzen Sie hier Ihre Benutzerdaten: **Telefonie Login** und **Telefonie Passwort**. Diese finden Sie auf Ihrem Datenblatt.
8. Als **Registrar** tragen Sie **sip.swa.telkodata.de** ein.
9. Tragen Sie Ihre passende Ortsvorwahl ein und klicken auf Weiter.

Weitere Einstellungen ▲

Weitere Einstellungen zur Rufnummer

DTMF-Übertragung	INFO, RTP oder Inband ▼
<input checked="" type="checkbox"/> Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen	

10. Wählen Sie bei der DTMF-Übertragung **INFO, RTP oder Inband** aus.
11. Setzen Sie einen Haken bei **Anmeldung immer über eine Internetverbindung**.
12. Bei dem Punkt **Internettelefonie-Anbieter kontaktieren über**, wählen Sie bitte **IPv4 und IPv6, IPv6 bevorzugt** aus.



Weitere Einstellungen zur Verbindung

Rufnummer für die Anmeldung verwenden

Anmeldung immer über eine Internetverbindung

Falls Ihr Internetanbieter die separate Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.

Internettelefonie-Anbieter kontaktieren über: **IPv4 und IPv6, IPv6 bevorzugt**

Transportprotokoll: Automatisch

Der Anbieter unterstützt verschlüsselte Telefonie über SRTP nach RFC 3711 und RFC 4568

Media Protocol: RTP/AVP

Rufnummern speichern

Folgende Anmeldeinformationen haben Sie für die neue Internetrufnummer eingegeben:

Anbieter	Anderer Anbieter
Rufnummer für die Anmeldung	025631234
Benutzername	beispiel
Registrar	sip.swa.telkodata.de

Im nächsten Schritt werden die Anmeldeinformationen in die FRITZ!Box gespeichert. Anschließend wird geprüft, ob die Einrichtung erfolgreich abgeschlossen wurde und über die eingerichtete Rufnummer nun telefoniert werden kann.

Einrichtung der Rufnummer nach dem "Übernehmen" prüfen

Zurück Weiter Abbrechen

Prüfen Sie hier Ihre eingegebenen Daten.



Sind alle Daten korrekt eingegeben, klicken Sie auf Weiter.

Bitte nehmen Sie noch folgende Einstellung nach dem Eingeben und Prüfen der Rufnummer vor:

Telefonie > Eigene Rufnummern

Rufnummern Anschluss Einstellungen Sprachübertragung

Auf dieser Seite können Sie Ihre eigenen Rufnummern einrichten und bearbeiten.

Status	Rufnummer	Anbieter	Vorauswahl	
●	1234	sip.swa.telkodata.de	*121#	 

* modifizierter "Anderer Anbieter"

Liste drucken Neue Rufnummer

Wählen Sie den Punkt, Rufnummer bearbeiten (**Stift Symbol**) aus und scrollen Sie nach unten bis zu dem Drop Down Menü „weitere Einstellungen“ und klicken diesen an.



Wählen Sie die Einstellungen so aus, wie hier bei Punkt 1.-3. gekennzeichnet.

Hinweis: Die Einstellung unter Punkt 3 hat keinen Einfluss auf die Übertragung Ihrer Rufnummer.

Weitere Einstellungen ▲

Weitere Einstellungen zur Rufnummer

DTMF-Übertragung **1.** INFO, RTP oder Inband ▼

Rufnummernunterdrückung **2.** CLIR über RFC 3325 (Id) ▼
(CLIR)

Rufnummerübermittlung **3.** Deaktiviert ▼

Anbieter unterstützt G.726 nach RFC 3551

Anbieter unterstützt Rückruf bei Besetzt (CCBS) nach RFC 4235

Anbieter unterstützt das Weiterleiten von Anrufen in der Rufphase

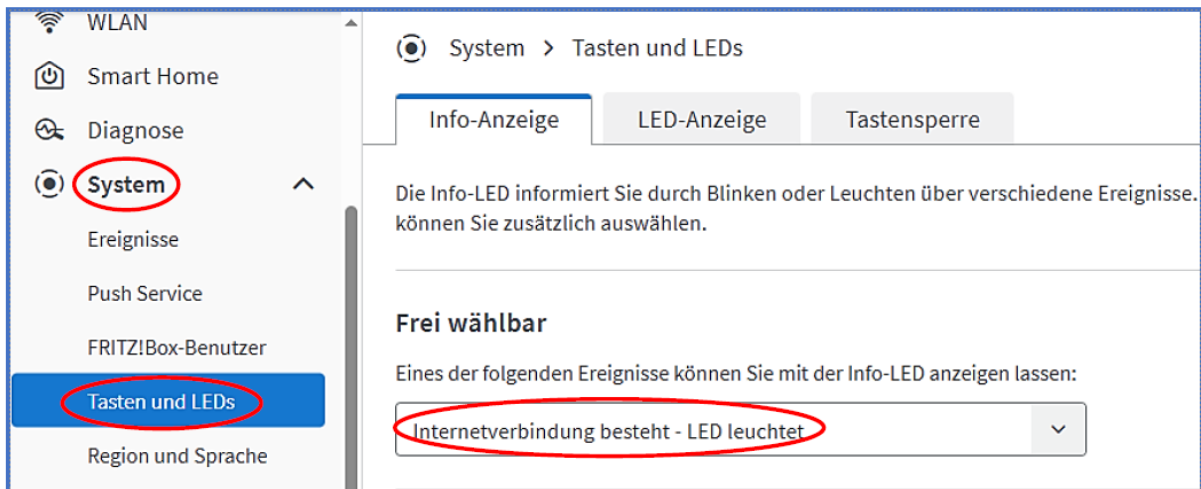
Paketgröße in Millisekunden in Senderichtung 20 ▼

Jede weitere Rufnummer muss entsprechend der Anleitung (**ab Seite 8**) mit den zugehörigen Zugangsdaten über den Punkt **Neue Rufnummer** eingegeben werden.

6. Einstellung INFO-Leuchte

Um zu sehen, ob die FRITZ!Box eingewählt ist, empfiehlt es sich, die Info-LED der FRITZ!Box so einzustellen, dass sie bei bestehender Internetverbindung leuchtet.

1. Klicken Sie hierzu auf den Menüpunkt **System**.
2. Gehen Sie auf den Menüunterpunkt **Tasten und LEDs**.
3. Wählen Sie: **Internetverbindung besteht – LED leuchtet**.
4. Bestätigen Sie, indem Sie auf **übernehmen** klicken.



WLAN

Smart Home

Diagnose

System

Ereignisse

Push Service

FRITZ!Box-Benutzer

Tasten und LEDs

Region und Sprache

System > Tasten und LEDs

Info-Anzeige LED-Anzeige Tastensperre

Die Info-LED informiert Sie durch Blinken oder Leuchten über verschiedene Ereignisse. können Sie zusätzlich auswählen.

Frei wählbar

Eines der folgenden Ereignisse können Sie mit der Info-LED anzeigen lassen:

Internetverbindung besteht - LED leuchtet